

Zabrzer

Kreis =



Blatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertionsgebühren für eine gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pfg. Annahme von Annoncen bis Mittwoch Mittag.

Nr. 33. Zabrze, den 15. August 1907.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Saatenstand Mitte Juli 1907. Regierungsbezirk Oppeln. Kreis Zabrze.
Bewertungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel (durchschnittlich), 4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten usw.	Durchschnittsnoten für den		Anzahl der von den Vertrauensmännern abgegebenen Noten									
	Staat	Regierungsbezirk	1	1—2	2	2—3	3	3—4	4	4—5	5	
Winterweizen	3,0	2,6	—	—	2	1	2	—	—	—	—	
Sommerweizen	2,4	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterspelz (Dinkel)	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterroggen	2,7	3,1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	
Sommerroggen	2,6	2,6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Sommergerste	2,3	2,4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Hafer	2,3	2,4	—	—	4	—	1	—	—	—	—	
Erbsen	2,3	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ackerbohnen	2,3	2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wicken	2,3	2,4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Kartoffeln	2,5	2,4	1	—	2	1	1	—	—	—	—	
Zuckerrüben	2,5	2,3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterraps und -Rübsen	3,4	3,0	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Flachs (Lein)	2,5	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Klee	3,3	2,7	1	—	2	—	2	—	—	—	—	
Luzerne	3,0	2,7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wiesen mit künstl. Be-(Ent-)wässerung	2,7	2,5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
Anderer Wiesen	3,0	2,8	—	—	1	2	2	—	—	—	—	

Königlich Preussisches Statistisches Landesamt.
Dr. Blenc, Präsident.

Bekanntmachung.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aeußerungen für oder gegen die Errichtung einer Zwangsinnung für das Sattler- und Tapeziererhandwerk, deren Bezirk den Stadt- und Landkreis Beuthen D.-S. mit Ausschluß der Gemeinde- und Gutsbezirke Bismardhütte, Neuheidul, Schwientochlowitz und Alpine, ferner den Kreis Tarnowitz und den Kreis Zabrze umfassen und ihren Sitz in Beuthen D.-S. erhalten soll, schriftlich bis zum 28. August d. Js. oder mündlich in der Zeit vom 21. bis zum 28. August d. Js. bei mir abzugeben sind.

Die Abgabe der mündlichen Aeußerung kann während des angegebenen Zeitraumes werktäglich von 10 bis 12 Uhr vormittags im Zimmer 23 des Rathhauses in Beuthen D.-S. erfolgen.

Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche im Bezirke der genannten Gemeinden das Sattler- und Tapeziererhandwerk, oder eines der beiden Handwerke betreiben, zur Abgabe ihrer Aeußerung mit dem Bemerkten auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung einer Zwangsinnung zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Aeußerungen unberücksichtigt bleiben.

Die Abgabe einer Aeußerung ist auch für diejenigen Handwerker erforderlich, welche den Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung gestellt haben.

Beuthen D.-S., den 2. August 1907.

Der Kommissar.

gez. Dr. Brüning, Oberbürgermeister.

K. A. II. 8546.

Zabrze, den 6. August 1907.

Das königliche Statistische Landesamt hat, wie in den Vorjahren, den Herren Standesbeamten für die während des Rechnungsjahres 1906 eingereichten und vorschriftsmäßig ausgefüllten Zählkarten über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle eine Entschädigung bewilligt.

Die hiesige königliche Kreisasse ist durch den Herrn Regierungspräsidenten angewiesen worden die festgesetzten Geldentschädigungen an die betreffenden Standesbeamten gegen auf die Staatskasse lautende Empfangsbcheinigung portofrei gegebenenfalls durch Vermittelung der Ortsverheber zu zahlen, wovon die Herren Gemeindevorsteher den Standesbeamten Mitteilung zu machen haben.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

J. B.: Döhle, Regierungs-Assessor.

Anzeiger.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Tischlergesellen Alexander Klaus, zuletzt in Paulsdorf Kreis Zabrze, geboren am 23. Februar 1871 zu Zabrze, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahl im Rückfalle durch Beschluß der Strafkammer des hiesigen Landgerichts verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3 J.-Nr. 234/07 sofort Mitteilung zu machen.

B e s c h r e i b u n g :

Alter: 36 Jahre. Größe: 1 m 70 cm. Statur: unterseht. Haare: braun. Augen: grau. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Bart: Schnurbart. Gesicht: länglich. Gesichtsfarbe: rot. Sprache: deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: keine. Kleidung: brauner Jacketanzug, schwarzer steifer Hut und Samaschen.

Gleiwitz, den 5. August 1907.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

St e c k b r i e f.

Gegen den Reservisten Arbeitssoldat I Klasse Josef Rymer geboren am 27. September 1880 in Zabellar Kreis Ratibor, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Ungehorsams gegen einen Befehl in Dienstsachen verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und an die nächste Militärbehörde zum Weitertransport hierher abzuführen.

Gleiwitz, den 31. Juli 1907.

Gericht des Landwehrbezirks Gleiwitz.

St e c k b r i e f.

Gegen den zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Kanonier Paul Risch geboren am 10. Juli 1884 in Zaborze Kreis Zabrze, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen unerlaubter Entfernung verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und an die nächste Militärbehörde zum Weitertransport hierher abzuführen.

Gleiwitz, den 31. Juli 1907.

Gericht des Landwehrbezirks Gleiwitz.

Gleiwitz, den 10. August 1907.

Den Kreisinsassen bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß der Königliche Regierungsrat Dr. Behrend in Oppeln zum Vorsitzenden und der Königliche Regierungsassessor Gasse in Oppeln zum stellvertretenden Vorsitzenden der Stenerausschüsse der Gewerbesteuerklassen I und II für den Regierungsbezirk Oppeln ernannt worden sind.

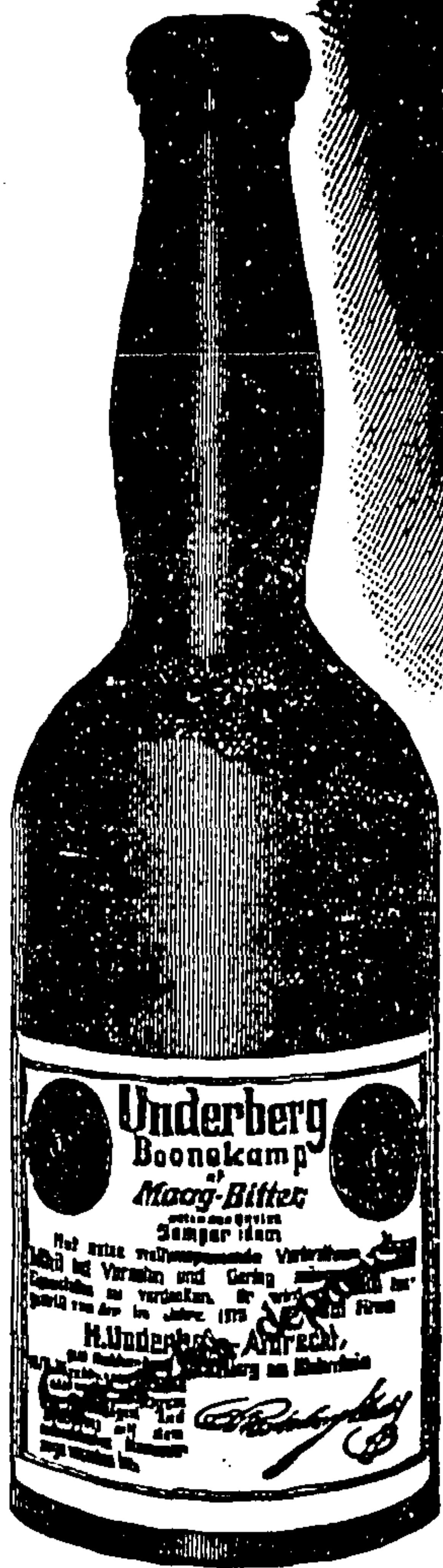
Der Vorsitzende der Veranlagungskommission.

Dr. Junker. Königlicher Regierungsrat.

B e r w a r t.

Durch die Amtsverwaltung Zabrze: die Arbeiterin Antonie Morawieş geb. Pyta aus Paulsdorf,
der Maurer Ignaz Pleşka aus Bancwitz,
der Kaufmann Otto Schulz ohne Wohnung,
der Schächtarbeiter Wilhelm Drozosa aus Biskupiz,
der Gelegenheitsarbeiter Johann Bowrczyni ohne Wohnung,
der Schächtarbeiter und Stellenbesitzer Franz Czopp aus Zmielin,
der Arbeiter Johann Lipol aus Schwientochlowitz,
der Bäckergefelle Michael Czappel aus Radoschau,
der Glaser und Gelegenheitsarbeiter Albert Lubojanski aus
[Zabrze-Nord,
der Pferdeführer Johann Schuređ aus Zaborze Ortsteil B,
der Gelegenheitsarbeiter Franz Magiera aus Zabrze-Nord,
der Schächtarbeiter Heinrich Stebert aus Zaborze-Pozemba,
der Arbeiter Albert Bartusch aus Przejicow Kreis Wadowiecza
[in Oesterreich,
der Gelegenheitsarbeiter Philipp Malcheret ohne Wohnung,
der Gemeindegürohilfsarbeiter Max Guttknecht aus Beuthen,
der Gelegenheitsarbeiter Josef Schweda aus Antonienhütte,
der Maler Oskar Schubert aus Zabrze-Nord,
der Arbeiter Peter Kubiza aus Zabrze-Süd,
Durch die Amtsverwaltung Sopniza: der Arbeiter Konstantin Jolko in Maloschau,
Durch die Amtsverwaltung Bielschowitz: der Knecht Paul Kapol aus Kunzendorf Kreis Zabrze.

Unentbehrlich für jede Familie!



Underberg - Boonkamp

Devise:
Semper idem,

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegr. **WA** 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!

Man verlange
ausdrücklich:

Underberg-Boonkamp.

Ein Tor

ist Jeder, der sich nicht mit der echten
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul

Schutzmarke: „Steckenpferd“, wäscht.

Dieselbe erzeugt ein zartes reines Gesicht, rosiges
jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut
und blendend schönen Teint. à Stück 50 Pf.

in Zabrze bei: L. Danziger, Wilh. Glusa Nachf.,
Unterdrogerie, C. Jodel, S. Glücksmann, Ernst Gabriel,
Barbara-Drogerie, Rob. Czempel, St. Florian-Apothek,
Löwen-Drogerie, in Zabrze Süd bei: C. Kruppa, in
Zaborze bei: Rob. Hammer, in Biskupitz bei: Jos. Djalas.

Steckenpferd- Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co. in Radebeul

erzeugt ein zartes, rosiges und jugendfrisches Aussehen,
weiße, sammetweiche Haut und reinen, blendend schönen
Teint. à Stück 50 Pf. in Zabrze: Louis Danziger,
Wilhelm Glusa, Unter-Drogerie C. Jodel, in Zabrze
Süd: C. Kruppa, St. Florian-Apothek, Sophie Glücksmann und Ernst Gabriel, in Biskupitz: Josef Djalas.

Redaktion: für den amtlichen und für den Inseratenteil der Landrat
Druck von Max Czoch in Zabrze.